Singbergschule Wölfersheim

Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe

Schule mit den Schwerpunkten Musik und Sport

NEWSLETTER

Schuljahr 22/23 Ausgabe 17 16.01.2023

Mitteilungen der Schulleitung[1]

Hol- und Bringzonen

- alle sind dazu angehalten, die Hol- und Bringzonen rund um das Schulgelände einzuhalten
- detaillierte Informationen zu den Hol- und Bringzonen sind auf der Schulhomepage zu finden

Aktuelle Corona-Informationen

Veränderung:

Schüler bei denen aufgrund eines positiven Antigen-Selbstests oder eines PCR-Tests eine SARS-CoV-2-Infektion nachgewiesen ist, müssen sich nicht mehr absondern, es wird jedoch dringend empfohlen, sich für einen Zeitraum von fünf Tagen nach Vornahme des zugrundeliegenden Tests zu Hause abzusondern. Diese Empfehlung gilt auch nach Ablauf der fünf Tage weiter, bis mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit besteht, maximal jedoch für zehn Tage.
Schüler sind in diesem Zeitraum von der Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht befreit und nehmen am Distanzunterricht teil, solange keine Krankmeldung vorliegt. Nehmen Schüler trotz nachgewiesener symptomfreier Infektion am Unterricht teil, sind Sie zum Tragen einer FFP2- Maske verpflichtet

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgernder Seite:
https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/corona/dokumente-zur-unterrichtsorganisation

Termine

16. Januar 2023	Referenten der Berufsschule Nidda präsentieren die Schule in den Abschlussklassen
17. Januar 2023	Bolyai-Teamwettbewerb Mathematik
18. Januar 2023	Schnupperunterricht E-Phase für interessierte SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10
	13:30 Uhr Eintragungsschluss Fachnoten
20. Januar 2023	Ausgabe der Konferenzlisten
23. Januar 2023	5./6. Stunde Zeitzeugengespräch mit dem Holocaust-Überlebenden und Zeitzeugen Mieczyslaw Grochowski im Rahmen der Holocaust-Gedenkwoche (Einführungsphase)

[1] Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Rückblick

Selbstgemacht schmeckts besser: Die Schulküche als Begegnungsstätte für alle

Unter dem Motto: „Wer selbst Gemüse schnippelt, Obst schält und ein leckeres Essen zubereitet, isst bewusster und mit mehr Freude und Genuss“, fand der praxisorientierte Workshop „Werkstatt Ernährung“ in den vergangenen Wochen an der Singbergschule statt.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein praxisorientiertes Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Alle 5. Klassen durften mit ihren Klassenlehrern jeweils an einem Projekttag an einem Workshop teilnehmen, welcher von den Ernährungsfachkräften des Landfrauenverbandes Hessen, Frau Edelbauer und Frau Dr. Wagner, geleitet wurde.

Das Herzstück der „Werkstatt Ernährung“ liegt im gemeinsamen Kochen und Zubereiten von Speisen. Hierbei wurden den Schülerinnen und Schülern nicht nur verschiedene Lebensmittelgruppen und ihre Rolle in der Ernährung nähergebracht, sondern es wurden Ihnen Fähigkeiten und Fertigkeiten rund um die Zubereitung gesunder und leckerer Gerichte vermittelt. Besonders gut gefiel den Schülergruppen tatsächlich das Zubereiten der einzelnen Mahlzeiten in der schuleigenen Küche der Singbergschule. So wurden für das Frühstück zum Beispiel gesunde belegte Brote und Gemüsesnacks zubereitet und für den Mittagstisch eine Kartoffelsuppe mit regionalen Produkten gekocht.

Nachdem die einzelnen Gruppen selbst leckere Gerichte hergestellt hatten ließen sie sich diese dann zusammen mit ihren Klassenkameraden in der Schulmensa schmecken und waren zugleich überrascht und auch stolz auf ihre Kochkünste. Es ging darum, zu erfahren, wieviel Spaß es macht, gemeinsam Mahlzeiten zuzubereiten und dabei ein familiäres Gefühl entstehen zu lassen. Die Begeisterung der Schüler war groß, jeder wollte etwas tun und die Kinder konnten ganz nebenbei auch noch lernen, gesunde Ernährung in ihren Alltag zu übertragen. „Jetzt weiß ich, dass gesundes Essen auch gut schmecken kann,“ gibt ein Schüler zu Protokoll. Mit der „Werkstatt Ernährung“ konnte den Kindern ein lebenspraktischer Zugang zur Auseinandersetzung mit bewusster und gesunder Ernährung geschaffen werden und alle waren sich am Ende einig: „Selbstgemacht schmeckts einfach besser.“ (KIL)

Die Umgestaltung des Schulgartens geht weiter

Bereits im letzten Schuljahr wurde mit der Umgestaltung des Innenhofes im Hauptgebäude begonnen und erste Ernteerträge konnten die Schüler noch vor den Sommerferien genießen. Durch ein weiteres selbstgebautes Hochbeet und eine Kräuterspirale sollen diese Erfolge noch vergrößert werden. Neben dem Anbau und der Pflege von verschiedenen Kräuter, - Obst- und Gemüsesorten lernen die SuS, neue Beete anzulegen und diese mit Blumen zu verschönern. Zusätzlich mussten die SuS ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, als es darum ging, Beetbegrenzungen zu setzen und den Sockel zu streichen.

Demnächst werden noch die Gemälde an die Wand geschraubt, welche die jetzige 6F3, 6F4 und 6F5 in der Projektwoche vor den Sommerferien gestaltet haben. Dabei bekamen sie große Unterstützung durch Frau Röhr und Frau Kaizani, die mit ihrem künstlerischen Know-how die Motive in Anlehnung an den Künstler Paul Klee vorbereitet haben und die SuS bei der Farbgestaltung mit Rat und Tat zur Seite standen. Bei der Gestaltung der Steine konnten die SuS hingegen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. (rBFZ)

Sozial Genial sendet Regenbogen der Hoffnung zu Weihnachten

„Güte beim Verschenken erzeugt Liebe“ – Unter diesem Motto rief der WPU „Sozial Genial“ zu Weihnachten dazu auf, mitzumachen und das Haus Atemzeit im benachbarten Wohnbach zu unterstützen.
Das Haus Atemzeit bietet schwerkranken sowie mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen – auch mit ihren Eltern zusammen – eine Umgebung, in der sie nicht nur umfassende Versorgung erfahren, sondern auch Zeit haben, sich nach einem Krankenhausaufenthalt auf die neue Situation einzustellen.
In Kooperation mit dem WPU „Sozial Genial“ konnten wir dank der unglaublichen Unterstützung der Schulgemeinde diesem einzigartigen Projekt Wünsche erfüllen. Angefangen von medizinischem Bedarf bis hin zu Motorikspielzeug und technischem Equipment konnten Sachspenden im Wert von über 1100€ und eine Geldspende in Höhe von 230€, unter anderem für die Finanzierung des Therapiehundes Anton, persönlich vom Kurs unter der Leitung von Frau Pietsch übergeben werden.

Der kleine Dario hatte dabei sichtlich Spaß daran, inmitten der Geschenke zu sitzen.
Die Leitung des Hauses sowie alle Eltern und Kinder bedanken sich von Herzen und freuen sich auf den weiteren engen Kontakt zu unserer Schule, unter anderem durch das Sozialpraktikum, das zwei unserer Schülerinnen in der Einrichtung leisten werden. (PIK)

Das Polenmobil am Singberg

Polen als wichtiger Nachbar Deutschlands ist vielen Schülern nahezu unbekannt. Auf Einladung von Thorsten Rohde war einmal mehr das PolenMobil unterwegs und erneut zu Besuch an der Singbergschule. Zwei 10. Klassen wurden von Manfred Mack und Christof Schimsheimer mit Polen vertraut gemacht. Dabei führten diese in polnische Landeskunde und Geschichte vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert ein. Aufgelockert wurden die Informationen durch Sprachanimationsspiele zur Vermittlung erster kommunikativer Kenntnisse der polnischen Sprache. Interessant war für alle Schüler, dass es in beiden Klassen je zwei bis drei Mitschüler gibt, die polnische Wurzeln haben und sogar in Teilen der polnischen Sprache mächtig sind. Weiterhin war es neu für die Klassen, dass das Erlernen des Polnischen durchaus auch für das spätere Berufsleben relevant sein kann. Schimsheimer wusste zu berichten, dass viele in Osteuropa aktive deutsche Unternehmen polnisch sprechende Mitarbeiter suchen.
An die Schüler wurden abschließend die beliebten Mitbringsel, wie die PolenMobil-Notizblöcke und Informationsbroschüren zu Polen, verteilt. Die rege Beteiligung der Schüler hat allen Freude bereitet und gerne kommt das PolenMobil wieder in die Wetterau! (ROT)

Alle Fotos: privat

Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule